

# 's DORFBLATT

10 Jahre / Sonderausgabe

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



**10 Jahre**  
März 2005 - 2015

## Liebe Leserinnen und Leser vom ‚s Dorfblatt‘

Der Wunsch nach mehr Information übers Dorf, über die Arbeit und Aktivitäten der Vereine und Organisationen, über die Gemeinde und ihre politischen Entscheidungen, Termine zum Nachschlagen, Öffnungszeiten von Post, Arzt oder die Notrufnummern und vieles mehr, war auch in Igling zu spüren. Es war die Dorferneuerung, die alle Mitbürger zum Mitarbeiten aufrief und sich unter anderem dadurch der Arbeitskreis „Information“ gründete, um dem Wunsch nach mehr Information nachzukommen, natürlich damals hauptsächlich zur Arbeit in der Dorferneuerung.

Christian Dany als Arbeitskreisleiter und Chefredakteur, sowie die Mitarbeiter Günter Först, Andreas Behr, Rudolf Kühn, Antonie Müller, Edith Schmitz, Bernhard Streidl und Bernhard Lang konnten zwischen 1995 und 2001 in acht Ausgaben des Infoblattes „Hand’s scha gheard“ die Bürgerinnen und Bürger von Igling und Holzhausen informieren.



**Das erste Redaktionsteam  
unseres ‚s Dorfblatts  
aus dem Jahr 2005 / Foto M. Rid**

Doch dann war Stillstand und es gab 2004 erneut den starken Wunsch nach der Bürgerinfo, über alles was im Dorf passiert. Der Gemeinderat hat dann beschlossen, die Finanzierung eines Dorfblattes zu übernehmen, da sich die „Macher“ des neuen Dorfblattes bereit erklärten, die anfallenden Aufgaben **ehrenamtlich** zu übernehmen.

Seiten zusammenstellen, viele Einzelwünsche versuchen zu erfüllen, abstimmen mit der Druckerei, fertige Zeitung holen, an die Austräger verteilen, usw. Wer unser weit über Igling hinaus bekanntes und hoch geschätztes ‚s Dorfblatt liest, denkt vermutlich nicht gleich daran wieviel Arbeit dahintersteckt, und das regelmäßig alle zwei Monate.

Als 1. Bürgermeister darf ich, sicher auch im Namen meiner Vorgänger, Altbürgermeister Herbert Szubert und Christl Weinmüller, allen herzlich danken für das Engagement über 10 Jahre und für die tolle Arbeit. Ich wünsche uns allen, dass wir immer



**Das Redaktionsteam unseres ‚s Dorfblatts im Jahr 2015.  
vlnr. Christian Stede, Günter Först, Wally Klaus,  
Edith Schmitz, Joachim Drechsel und Andreas Behr.  
Nicht auf dem Bild Andrea Rid / Foto C. Stede**

Als Bürgermeister bin ich allen dankbar, sowohl den Mitgliedern des Arbeitskreises „Information“, die sich für die Ausgaben von „Hand’s scha gheard“ einsetzten, aber vor allem dem jetzigen Team des Dorfblattes, das immer wieder, und das nun seit 10 Jahren, ehrenamtlich im zweimonatigen Rhythmus, die notwendigen Arbeiten erledigt, wie: Beiträge sammeln, Redaktionssitzung, Werbung, Layout erstellen, Bilder bearbeiten,

interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger finden, die sich zum Ziel setzen, ihre Beiträge zu verfassen und Bilder aus dem Gemeindeleben uns zur Verfügung zu stellen.

Den Leserinnen und Lesern wünsche ich weiterhin viel Freude mit unserer Heimatzeitung für Igling und Holzhausen.

Danke Dorfblattteam!  
Ihr Bürgermeister

Email-Adresse für Ihre Beiträge: **Dorfblatt\_IglingHolzhausen@yahoo.de**

## 10 Jahre - `s Dorfblatt Igling-Holzhausen

Und so begann`s: Das Vorgänger-Gemeindeblättchen „Hand`rs scha gheard“ gab es im Zuge der Dorferneuerung von 1995 bis 2001 mit insgesamt acht Ausgaben.



Logo der ersten 8 Ausgaben, die über die Dorferneuerung erschienen

Elisabeth Rid regte im Jahre 2004 an, wieder ein Dorfblatt ins Leben zu rufen. Dem Antrag von Gemeinderatsmitglied Edith Schmitz stimmte der Gemeinderat im Dezember 2004 zu und so konnten die Vorarbeiten beginnen. Ratgeber und Mitarbeiter waren der damalige Bürgermeister Herbert Szubert, von der VG: Herr

hausen erschien dann auch pünktlich für den Zeitraum März/April 2005 mit 12 Seiten und einer Auflage von 850 Stück. Seither wird `s Dorfblatt alle zwei Monate an alle Haushalte verteilt, mit mittlerweile 24 Seiten und einer Auflage von 1100 Stück.

Zum derzeitigen ehrenamtlichen Redaktionsteam gehören Andreas Behr, Joachim Drechsel, Bürgermeister Günter Först, Andrea Rid, Edith

Schmitz, Gerhard Schurr, Christian Stede und Altbürgermeister Herbert Szubert. Für die Korrektur zuständig sind Hans Becherer, Maria Sedelmayr und Kordula Stede. Ausgetragen wird `s Dorfblatt in Igling von Lorenz Heinrich, Hedwig Loßkarn, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Herbert Szubert

Neben den Gemeindenachrichten, versorgen uns die Regens Wagner-Einrichtung, die Kindertagesstätte, die Grundschule an der Via Claudia, verschiedene Arbeitskreise, die Vereine und Organisationen, Handel und Gewerbe und Privatleute regelmäßig mit aktuellen Berichten und Fotos aus unserer Heimat, sowie mit gewerblichen und privaten Anzeigen. Wir hoffen auch weiterhin auf diese für uns wertvolle Mitarbeit, um als **Nachrichtenbörse** allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Igling und



Die Dorfblatt-Redaktion 2013 in Holzhausen / Foto K. Aloé

Holzhausen zu dienen. Gerne nehmen wir - `s Dorfblatt-Team - auch Anregungen aus der Leserschaft entgegen, nur so können wir uns ein objektives Bild über unsere ehrenamtliche Arbeit machen.

Mit unserem Termin-Service der monatlich wechselnden wichtigen Termine, verschiedenen Öffnungs-/Sprechzeiten und den Notrufnummern versorgen wir unsere Leser mit



Ab 2005 - 2008 erschien das Dorfblatt mit dem blauen Logo, seitdem verwenden wir das neue Logo.

Klug, Herr Lichtblau, Frau Weber (verh. Biehler) und von der neu gegründeten Redaktion: Andreas Behr, Helmut Gapp, Nicole Gayer, Josefi-

und Hermann Wilbillier. Für Holzhausen übernahm dies zehn Jahre lang Helmut Gapp. Ab Ausgabe März/April 2015 wird er von Siegrid Jahn abge-



Die Dorfblatt-Austräger 2010 an der Grotte bei der VG Foto E. Schmitz

ne Lang, Barbara Rech, Andrea Rid, Elisabeth Rid, Martina Rid, Edith Schmitz, Gerhard Schurr und Christl Weinmüller. Die erste Ausgabe für die Gemeinde Igling mit Ortsteil Holz-

löst. Wally Klaus leistet die Vorarbeit zur Abrechnung der Anzeigen; Frau Weber ist unsere Ansprechpartnerin in der Verwaltungsgemeinschaft Igling.



Die Dorfblatt-Redaktion 2008 im Feuerwehrhaus Foto A. Wetzl

schnell nachschlagbaren Informationen.

Und mit dieser 61. Ausgabe März/April 2015 sind`s bereits 10 Jahre, dass `s Dorfblatt an alle Haushalte

## Wie entsteht unser `s Dorfblatt

in Igling und Holzhausen verteilt wird. Sie finden `s Dorfblatt auch an einigen öffentlichen Stellen, wie zum Beispiel beim Bäcker, Tankstelle, Allgemeinarzt, Tierarzt, Sparkasse, Raiffeisenbank in Igling und Holzhausen, Physiotherapie-Praxis, Osteopathie-Praxis, Schloss-Stuben, Fischers Restauration, Regens Wagner, den Hofläden in Igling und Holzhausen, Brauereigasthaus in Holzhausen, Bücherei in Igling und Hurlach, wo etliche Exemplare aus-

Vielleicht hat sich schon mancher gefragt, wie denn das Dorfblatt entsteht, beziehungsweise welche Arbeitsschritte nötig sind. Die Dorfblattredaktion arbeitet ja nicht wie eine Tageszeitung. Unsere Aufgabe ist es, allgemeine Themen des Dorfes und der Vereine aufzugreifen. Teilweise schreiben Dorfblattmitarbeiter, wie Andrea Rid, eigene Artikel über Gegebenheiten oder Personen. Hauptsächlich erhalten wir unsere Artikel von den Vereinen oder Institutionen der Gemeinde Igling/Holzhausen. Ganz bewusst verhält sich das Dorfblatt von Anfang an unpolitisch.

dann nach typografischen Grundsätzen bearbeitet. Es gilt zum Beispiel „Schusterjungen“ und „Hurenkinder“ zu vermeiden (wen es interessiert, kann ja mal die Erklärungen unter Wikipedia nachlesen). Jedes Bild, das wir erhalten, wird auch in einem speziellen Programm bearbeitet, bevor es in der Ausgabe erscheint. Zuletzt werden dann auch noch die Gemeindepfeilern auf Seite 1 bis 4 eingebaut. Wenn diese Arbeitsschritte erledigt sind, wird die neue Ausgabe von unserem Korrektur-Team verbessert. Kurz vor dem Druck werden die Korrekturen eingearbeitet, und noch manches wird überarbeitet und verschoben. Die Druckausgabe wird dann in ein PDF umgewandelt und an die Druckerei gesendet. Dort wird innerhalb einer Woche die Ausgabe gedruckt, beschnitten, gefalzt und geheftet. Die Austräger - aber auch schon viele Leserinnen und Leser - warten zum Monatswechsel schon auf die druckfrische Ausgabe. Diese wird dann blitzschnell in Igling und



**Die Dorfblatt-Redaktion ca. 2008 bei der Arbeit**  
Foto privat

liegen und von „Auswärtigen“ oder ehemaligen Einwohnern gerne gelesen oder mitgenommen werden.

Und wie können sie uns unterstützen?

Senden Sie uns ganz einfach ihren Beitrag, wenn möglich mit Foto, Ihre Termine, Ihre Anzeige, etc. an folgende e-Mail-Adresse: **Dorfblatt\_IglingHolzhausen@yahoo.de**

Alle Dorfblatt-Ausgaben gibt`s in Farbe zum Nachlesen und Ausdrucken auf der Homepage unter **www.igling.de**

Text: Redaktion `s Dorfblatt



Liebe Leserinnen und Leser, die Dorfblatt-Redaktion bedankt sich bei euch allen für die interessanten Beiträge aus dem Gemeindeleben. Wir erfuhren einiges über erzählenswerte Vereinstätigkeiten, aber auch über außergewöhnliche Hobbys oder persönliche, sportliche Leistungen und noch vieles mehr. Vielen Dank für die vielen schönen Fotos aus Iglinger und Holzhausener Flur.

Wir freuen uns auch in Zukunft über eure produktive Mitarbeit!

Gemeindenachrichten beschränken sich auf die Informationen des jeweiligen Bürgermeisters.

Bevor die richtige Arbeit am Dorfblatt losgeht, informieren wir alle zwei Monate die Vereine, dass die nächste Ausgabe ansteht. In der Redaktionssitzung, am Anfang eines „Druck-Monates“, besprechen wir die derzeitige und die nächste Ausgabe. Die Sitzung wird von Edith Schmitz geleitet. Oft hat Andreas Behr schon aus den bereits eingetroffenen Artikeln auf unserem E-Mail Postfach: **Dorfblatt\_IglingHolzhausen@yahoo.de** eine erste provisorische Ausgabe zusammengestellt. In der Redaktionssitzung wird auch der zeitliche Ablauf der Druckproduktion festgelegt. Nachdem alle Artikel in unserem DTP Programm (DTP = Desktop Publishing) zusammengefasst wurden, wird die Ausgabe



**Die Dorfblatt-Austräger 2008 im Wintergarten von Erna Motschenbacher (Heinz Hollmann verst.)**

Foto E. Schmitz

Holzhausen an alle Bürger verteilt. Für alle, die an den Ausgaben mitarbeiten, sind rasch die drei Wochen von der Redaktionssitzung bis zur druckfrischen Ausgabe vergangen.

Christian Stede

## Viele informative und unterhaltsame Aktionen des Dorfblatts

In den vergangenen 10 Jahren wurden viele Aktivitäten vom Dorfblatt-Team angeboten und auch gerne von den Lesern und Leserinnen angenommen.

So lädt das Dorfblatt zum Beispiel seit fünf Jahren zum Schafkopf-Turnier in den Gasthof „Weißes Lamm“ in Igling ein. In netter Atmosphäre, bei gekanntem Spiel und mit „guten Karten“ sind schöne Preise zu gewinnen.



**Die „Kartler“ beim konzentrierten Spiel im „Weißen Lamm“**

Das Dorfblatt lädt jedes Jahr zum Ausflug ein. Sie alle sind auch weiterhin herzlichst eingeladen.

Zum Beispiel besichtigten wir mit Führung die Augsburger Allgemeine.



**Die Georgskirche bei Germaringen**

Wir radelten, wanderten oder kamen mit dem Auto zum Georgiberg bei Germaringen mit seiner romanischen Georgskirche, und erlebten auch



**Mit dem Rad nach St. Ottilien**



**In St. Ottilien wurden wir von Pater Otto durch das Kloster geführt**

diesmal eine interessante Führung, sogar in Teile der Kirche, welche sonst nicht für die Allgemeinheit zugänglich sind.

Wir wurden durch das Kloster St. Ottilien von Pater Otto geführt.

Wir besuchten das Landsberger Stadtmuseum und bekamen eine Führung, unter anderem durch die alte Apotheke.

Nach einer herrlichen Schifffahrt auf dem Ammersee und einem Fußmarsch durchs schön-

ne Kiental kamen wir in Andechs auf dem heiligen Berg an.

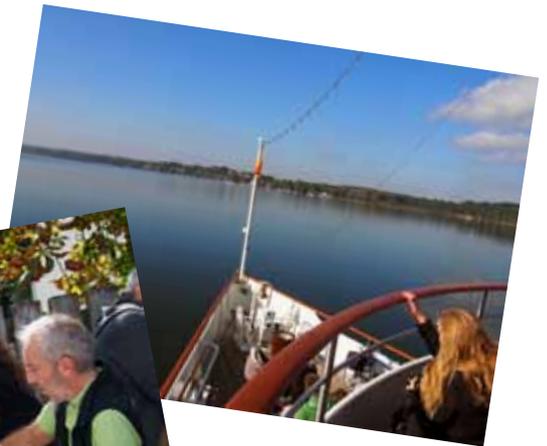
Ein Kinderquiz und ein Seniorenquiz wurde vom Dorfblatt-Team erstellt. Heimatkundliche Fragen sollten gelöst werden. Die Beteiligung war rege. Es gab Superpreise.

Wir wollen auch in den nächsten 10 Jahren wieder einige Aktionen durchführen - Quiz für alle, Fotowettbe-

werb, Ausflüge und noch so manch Interessantes für alle Altersgruppen.

Über eine zahlreiche Beteiligung würde sich das Dorfblatt-Team auch in Zukunft sehr freuen.

Joachim Drechsel



**Impressionen von unseren Dorfblatt-Ausflügen**  
Fotos privat